



Detailansicht des Registereintrags

Bundesverband Deutscher Galerien und Kunsthändler e. V.

Stand vom 04.04.2024 16:32:07 bis 03.05.2024 11:39:35

Eingetragener Verein (e. V.)

| | |
|-------------------------------------|--|
| Registernummer: | R003655 |
| Ersteintrag: | 21.03.2022 |
| Letzte Änderung: | 04.04.2024 |
| Letzte Jahresaktualisierung: | 04.04.2024 |
| Tätigkeitskategorie: | Berufsverband |
| Kontaktdaten: | Adresse: Bundesverband Deutscher Galerien und Kunsthändler e.V. Dessauer Str. 32 10963 Berlin Deutschland Telefonnummer: +4930263922980 E-Mail-Adressen: post@bvdg.de Webseiten: https://www.bvdg.de/ |

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 12/22 bis 12/22

Mitgliedsbeiträge, Wirtschaftliche Tätigkeit

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 12/22 bis 12/22

20.001 bis 30.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 12/22 bis 12/22

3,50

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Kristian Jarmuschek**
Funktion: Vorsitzender

2. **Thole Rotermund MA**
Funktion: Schatzmeister

3. **Birgit Maria Sturm MA**
Funktion: Geschäftsführerin

4. **Anke Schmidt MA**
Funktion: 2. Vorsitzende

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (3):

1. **Kristian Jarmuschek**
2. **Birgit Maria Sturm MA**
3. **Anke Schmidt MA**

Gesamtzahl der Mitglieder:

350 Mitglieder am 04.04.2024, davon:

280 natürliche Personen

70 juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Mitgliedschaften (11):

1. Deutscher Kulturrat -> Deutscher Kunstrat
2. Stiftung Kunstfonds Bonn, Stiftungsrat
3. Strukturpolitische Gesellschaft
4. Interessengemeinschaft Deutscher Kunsthandel e.V.
5. Koalition Kultur- und Kreativwirtschaft k3D
6. Deutsche Wettbewerbszentrale
7. Freundes- und Förderverein der ART COLOGNE
8. Initiative Münchener Galerien für zeitgenössische Kunst e.V.
9. FEAGA - Federation of European Art Gallery Associations
10. ZADIK - Zentralarchiv für deutsche und internationale Kunstmarktforschung
11. TIAMSA - The International Art Market Studies Association

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (3):

Kultur; Handel und Dienstleistungen; Kleine und mittlere Unternehmen

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

- KUNST SCHAFFT NEUES DENKEN ist unser Leitsatz. Ziel des BVDG ist es, die Rahmenbedingungen für Galeriearbeit und Kunsthandel positiv zu gestalten, Know How zu vermitteln, Best Practice-Erfahrungen für die Interessengemeinschaft und für die einzelnen Mitgliedsunternehmen nutzbar zu machen, über Tendenzen und Entwicklungen im Kunstmarkt nachzudenken sowie den Prozess der Wertsetzung und Kanonisierung durch den Kunsthandel transparent zu machen.
 - 7STATT19. Der BVDG kämpft weiter für einen ermäßigten Mehrwertsteuersatz für den Kunsthandel auf EU-Ebene.
 - Zur Kompensation der Folgen der Corona-Pandemie hat der BVDG einen galleriespezifischen Konjunkturförderplan entwickelt und im Mai 2020 allen relevanten Ministerien vorgelegt.
 - Unter Federführung des BVDG wurden 2015 die Stellungnahme zur Kulturgutschutznovelle verfasst und diverse Anhörungen und Gesprächsrunden zum Gesetz mit dem BKM geführt.
 - Die Interessengemeinschaft Deutscher Kunsthandel ist eine aus dem Aktionsbündnis Kulturgutschutz hervorgegangene Initiative. Sie vertritt die gemeinsamen berufsständischen und kulturpolitischen Anliegen ihrer Mitglieder gegenüber der Öffentlichkeit, der Politik und der Verwaltung in Deutschland sowie in der Europäischen Union mit einer Stimme.
 - Der BVDG ist im Bündnis Koalition Kultur- und Kreativwirtschaft in Deutschland (k3d) vertreten
 - ein Zusammenschluss von privatwirtschaftlichen Interessenvertretungen. k3d versteht sich als kompetentes Sprachrohr der Schlüsselbranche für gesellschaftlichen und ökonomischen Wandel.
 - 2020 hat der BVDG in Kooperation mit dem Institut für Strategieentwicklung eine bundesweite Umfrage zur aktuellen Situation der Galerien in Deutschland durchgeführt, um über die Situation der deutschen Galerien unter Corona-Bedingungen zu informieren. Der BVDG arbeitet kontinuierlich an der Erfassung von Zahlen zum Kunstmarkt und sammelt diese.
 - Der BVDG bietet unterschiedliche Plattformen und Veranstaltungsformate zur Information und für den Austausch mit KollegInnen und ExpertInnen - Praxistag für Galerien, BVDG lädt ein, BETA-Manifest zum digitalen Kunstmarkt, Markterkundungsreisen, Podiumsdiskussionen zu aktuellen Themen.
- In den bisher herausgegebenen Readern zum Praxistag für Galerien 2018, 2019, 2021 sind relevante Themen des Handels mit Kunstgegenständen zusammengefasst und übersichtlich aufbereitet als Handbuch für den alltäglichen Gebrauch in der Galerie.
- Um nachhaltige Synergien zu schaffen und zudem die Vernetzung der Kunstmarktszene voranzutreiben, nimmt der BVDG ausgewählte Fördermitglieder auf. Im Zentrum der Fördermitgliedschaften stehen Wissens-, Kompetenz- und Kontakt-Transfer.
 - In der BVDG-Geschäftsstelle werden relevante Informationen gesammelt, aufgearbeitet und an die Mitglieder weitergegeben - die Geschäftsstelle ist mit drei fest angestellten Mitarbeiterinnen besetzt.
 - In Zusammenarbeit mit den Kölner Kunstmessen hat der BVDG den ART COLOGNE-Preis für Kunstvermittlung begründet.
 - Seit 1980 führt der BVDG das von der BKM geförderte Programm NEW POSITIONS auf der ART COLOGNE durch und ermöglicht damit jährlich ca. 20 jungen künstlerischen Positionen und ihren Galerien eine Einzelpräsentation auf Deutschlands wichtigster Kunstmesse.
 - Seit 2024 organisiert der BVDG in Kooperation mit der art Karlsruhe und unterstützt von der

BKM das Förderprogramm re:discover zur Wiederbelebung künstlerischer Positionen
- Mit der Gründung des ZADIK 1992 hat der BVDG eine Institution geschaffen, die Dokumente von Galerien und Kunsthändlern, Kunstkritikern, Sammlern, Fotografen erforscht, archiviert und in Ausstellungen und Publikationen veröffentlicht. Es ist das weltweit einzige Spezialarchiv zur Geschichte des Kunstmarkts. Als Zentralarchiv für deutsche und internationale Kunstmarktforschung e.V. wurde 2020 als selbständiges wissenschaftliches Institut in die Universität zu Köln eingegliedert.

Konkrete Regelungsvorhaben (1)

1. Umsatzsteuer Kunstgegenstände und Sammlungsstücke

Beschreibung:

Wiedereinführung des ermäßigten Mehrwertsteuersatzes für Galerien auf Grundlage der EU-Änderungsrichtlinie zu Mehrwertsteuersätzen vom 05. April 2022

Betroffenes geltendes Recht: UStG

Interessenbereiche: Kleine und mittlere Unternehmen, Kultur

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 12/22 bis 12/22

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (1):

1. Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro

Förderprogramm für junge Künstlerinnen und Künstler NEW POSITIONS auf der ART COLOGNE

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 12/22 bis 12/22

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 12/22 bis 12/22

Gesamtsumme:

210.001 bis 220.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 12/22 bis 12/22

[DELTA_X_Jahresabschluss_BVDG-2022.pdf](#)

Eigener Verhaltenskodex

[BVDG-Code-of-ethics-2019.pdf](#)